

# Mittelsächsische Arbeiter-Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten · Halle'sche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen

68. Jahrgang / Nr. 213

Veröffentlichung, Montag, Druckerei: Halle (S.), Große  
Strandstraße 16/17, 2. Ober- u. 1. Unt. Abt., (Telefon)  
Zentrale, zum Halle'schen (Hermann) Hof (Hauptstraße)  
16/17, Halle a. S. Verleger: Dr. H. G. Hoffmann

Halle (S.), Donnerstag, den 12. September 1935

Monatlicher Wandpreis 1,20 RM, und  
3,60 RM, Anzeigensatz, durch die Hall. Z. 213 2/3  
ohne Anzeigensatz, — Wandpreise  
wöchentlich 20 Pf., — Wandpreis nach Bestellung.

Einzelpreis 15 Pf.

## Der Ehrentag des Arbeitsdienstes 54000 Soldaten der Arbeit marschieren auf der Zeppelinwiese am Führer vorbei

Das Bild der Stadt Nürnberg wird am dritten Tage des Parteitag der Freiheit von den Uniformen der Politischen Leiter belebt, die im Laufe der Mittwochnacht und des heutigen Tages in 285 Sonderzügen in Nürnberg eingetroffen sind. Wenn es schien, als ob der Verkehr in der Innenstadt eine weitere Belastung nicht mehr ertragen könnte, so hat sich wieder ergeben, daß auch dieser Zuwachs von 300 000 Menschen durch eine beispiellosen Organisation aufgelöst wird. Der heutige Vormittag ist dem Reichsarbeitsdienst vorbehalten. Es ist beinahe überflüssig, zu betonen, daß die Sonne der großen Herrschaft der Bewegung auch auf diesem Tage treu geblieben ist. So wirkt die Zeppelinwiese in ihrer neuen Gestalt mit der großen, grauen Sandsteintribüne, dem alles überragenden Spießzeichen der Bewegung, mit dem mit frischen Blumen umrahmten Halbkreuz unterhalb des Führerturms, der Flagngalerie auf der Rückseite der Tribünen und den Fahnen auf den Holztribünen — ein gauerhaftes Bild.

Eine Stunde vor Beginn des Vorbereitungs der 54000 Arbeitsmänner sind die Haupttribünen und die anschließenden tiefer gelegenen Tribünen der Straßenseite des Feldes bereits dicht besetzt. Aber auch die das Feld umfassen den Tribünen weisen einen wahren Meeresspiegel auf. Wenige Minuten nach 10 Uhr finden Tausende und Hunderte die Landsturmströme der in den Triebeln des Führers. Er bewirkt, begleitet von seinem Stellvertreter Rudolf Heß und Reichsleiter Schulze mit den Innern Dr. Friedlöhner, den Ehren-Vorbereitungsleiter Dr. von Cospo und die Gaubereitungsleiter.

Das Gefühl, das jeden jungen Deutschen zu dieser Arbeit am Boden verpflichtet, wird dem Gedanken des Sozialismus auch in der Nüchternheit verwirklicht, daß kein geliebter deutscher Jüngling sich drücken kann von diesem Ehrentag für Volk und Vaterland. Dem Arbeitsdienst ist Ehrendienst. Die Männer des Soldates leisteten ihren Ehrendienst für die Nation wie die Männer der Waffe. Beide tragen ein Ehrendienst. Beide sind Soldaten des Führers. Für Dienst ist verdient, ihre Aufgaben sind andere, aber ihr Tun ist Deutschland und seinen Freunden.

Arbeit am Boden bedeutet gleichzeitig Arbeit am Menschen. Und diese in der Vielgeschäftigkeit des Dienstes geforderte Arbeit am Menschen wird zur Voraussetzung der Sicherung der Arbeit am Boden.

200 000 Arbeitsmänner stehen tatsächlich unter der Fahne des Arbeitsdienstes. Sie folgen in blinder Geschlossenheit dem Reichsarbeitsführer, der ihnen voransteht auf der Straße, die zu Deutschland führt. Er hat sie gerufen. Er hat sie geformt. Er wird ihr treuester Kamerad bleiben, weil er der erste Diener seiner Idee war.

Dieser Tag wird nicht nur immer auf den Reichsarbeitsdienst, seine Leistungen und seine Haltung verfaßt werden, denn die ist die Bildung einer dankbaren Jugend, der der Führer wieder zum und Aufgabe des Lebens gab. Dafür dankt die deutsche Jugend dem Führer durch Arbeit für Deutschland.



Der Führer in der Loge des Nürnberger Opernhauses bei der „Meistersinger“-Aufführung.

## „Wir werden die deutsche Kunst zu großen Aufgaben berufen“

Die Führerrede auf der Kulturtagung / Preis der NSDAP für Kunst und Wissenschaft

Die geistige Kulturtagung des Reichsparteitag 1935 wurde durch eine Rede des Reichsleiters der Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung der NSDAP, Adolf Hitler, eröffnet. In seiner Rede würdigte Hitler die geistige und weltanschauliche Bedeutung der nationalsozialistischen Bewegung hervorgerufenen geistigen Umbruchs und erklärte, daß die NSDAP mit dem heutigen Tag einen „Kulturkampf“ einleitet und der Kulturgeschichte. Die Künste sind von Führer unterzeichnet. Der Preis, der die Form eines Stipendiums für Künstler und Forscher, die Weltkulturerbe in Ausgestaltung der nationalsozialistischen Weltanschauung geleistet haben. Die Preisurteilung erfolgt durch den Beauftragten der Führers auf der Kulturtagung der Reichsparteitage der NSDAP. Die Höhe des Stipendiums beträgt nämlich 20 000 Reichsmark und kann einem Künstler oder Forscher übergeben oder auf mehrere Preisträger verteilt werden. Außerdem bildet der Preisurteil der NSDAP 10 000 Reichsmark jährlich zur Förderung in nationalsozialistischer Weltanschauung wirkender führender Künstler und Forscher. Der Preis für Kunst erteilt die NSDAP in diesem Jahre dem Dichter Hanns Johst, dem Präsidenten der Deutschen Dichterkammer, der Preis für Wissenschaft dem Maler/Professor Prof. Dr. Hans K. Günther.

„Aber was vor all dieser Mut des Lebens-einfaches gegenüber dem, der uns verlangt wurde, in dem Augenblick, da die Frage an uns herantrat, die Führung des Reiches und damit die Verantwortung zu übernehmen über das Sein oder Nichtsein dieses Volkes.“

Es wird berechtigt mit Entzücken bemerkt werden, daß in dieser selben Zeit, da der Nationalsozialismus und seine Führung einen heroischen Kampf um Sein oder Nichtsein, um Leben und Tod angefochten haben, der deutsche Kulturkampf die ersten Schritte zu einer Neubildung und Wiederaufwertung gegeben worden waren, während die Parteien niedergelassen, der Widerstand gebrochen und die Verantwortlichkeit des Reiches als einzige und ausschließliche verantwortlich wurde, während Zentrum und Marxismus aufgelassen und verlagert der Vernichtung verfallen, die Gewerkschaften ausgedillt und die nationalsozialistische Gedanken und Ideen aus der Welt phantastischer Pläne Zug um Zug ihre Verwirklichung erhalten. Und für sich alle dem noch Zeit genug, die Fundamente zu legen für den neuen Tempel der Welt der Kunst. Eine Revolution ging also über einen Staat hinweg und mühte sich zugleich um die ersten Schritte einer neuen höheren Kultur. Und während dieser Kulturkampf immer nur als Verkörperung empfunden. Jede persönliche Auseinandersetzung mit ihnen mußte sie daher entweder in das Gefängnis, oder in das Konzentrationslager bringen, je nachdem sie an die Augen der Welt verbereiten Genies entweder vorwärts als innere Erlebnisse glauben oder diese Produkte selbst als traumatische Verbenung vor einer neuen so trauglichen Zukunft geben.

## Der Reichsarbeitsdienst

Von Gaubereitungsleiter Dr. Decker.

Nicht zum ersten Male marschieren die erdbraunen Bataillone des nationalsozialistischen Arbeitsdienstes auf dem Reichsparteitag auf, aber zum ersten Male vollzieht sich dieser Aufmarsch im Zeichen der Arbeitsdienstpflicht, die jeden jungen Deutschen durch diese große Erziehungsschule der Arbeit führt.

Am 26. Juni 1935 wurde die Arbeitsdienstpflicht in Deutschland gesetzlich eingeführt. Im Zeitraum von insgesamt fünf Jahren — im Jahre 1939 hielt der damalige Herrsch. a. D. Konstantin Hierl dem Führer zum ersten Mal Vortrag über seine Gedanken zur Arbeitsdienstpflicht und wurde daraufhin vom Führer mit der Leitung der Vorbereitungen beauftragt — ist aus dem Gedanken das Gesetz geworden. Das Geheimnis dieses Triumphes ist durch zwei Grundgedanken gekennzeichnet. Einmal durch die Beharrlichkeit der Führung, zum zweiten durch die lebendige Verkörperung der Idee in den Hunderttausenden der unerschütterlichen Arbeitsmänner.

Führung und Weltanschauung schufen in gemeinsam den Boden für das Gesetz. Dem Deutschland leitete den Leistungen des Arbeitsdienstes seinen Wert. Der Arbeitsdienst trat an nach dem Gesetz, Arbeit zu leisten für das deutsche Volk. Die Tentmänner dieser Arbeit sind heute bereits sichtbar in neuen Bauernhöfen auf neuem, durch Arbeit urbar gemachtem Land. Diese ersten Tentmänner sind Wahrzeichen des Anfangs einer gewaltigen Kraftanstrengung der deutschen Jugend, deren Preis erst in Jahrzehnten voll ertragen sein wird, wenn im Ernstfall, im Weltkrieg, im Zweischicksel, und überall, wo unerfülltes Land auf künftige Bauern wartet, gesät und geerntet werden wird.

## Antikomintern

Die Proklamation des Reichsparteitages

Dr. O. Nürnberg, 11. September.

Für die Parteitage der NSDAP hat sich schon so etwas wie ein festes Ceremoniell gebildet. Das hat Walter auf sich, gehört aber zur festen Programmfolge. Das ist die Auskundung der Stadt in reichendem Maße in einheitlicher Weise vollzieht, wobei den künftigen Notwendigkeiten wachsend entsprechend wird, läßt sich von Jahr zu Jahr eindeutiger feststellen. Der Länder, den diese herrliche Stadt im Rahmen und Schilderungsfeld ausstrahlt, nimmt immer von neuem gesungen. Und die Großstadt, mit der der „Zweckverband Reichsparteitag“ die Konzentration in ihrem Ausbau ganz den praktischen und funktionellen Erfordernissen so gewaltiger Massentreffen unterwirft, fest selbst den ausverwehnten Menschen in Erbauung. Und der Grundsteinlegung zur Festhaltung, die 70 000 Menschen wird lassen können, näher ist die Schaffung des Reichsparteitages ein einziges und entscheidendes Akzident.

Donnerstag kündeten die Glocken den Parteitag ein, auf dem sich das Braun der nationalsozialistischen Gliederungen mit dem Grau und Braun der Wehrmacht mischt. Parteigenossenschaft und Soldaten bilden die Säulen, auf denen das Dritte Reich ruht. Nürnberg muß diese Idee eine humanitäre Verfertigung als beim Reichsparteitag Nürnberg 1935, der bis zum nächsten Montag andauern und den Teilnehmern mit einer fabelhaften beispiellos vollen von Ereignissen überflutet wird. Die alte Reichstadt gliedert einem Planeten, der aus ganz Deutschland die nationalpolitischen aktiven Männer und Frauen ansieht und ihnen jeweils für ein Jahr Mittelpunkt und Marktwort all. Deshalb steht an der Spitze aller Veranstaltungen die Proklamation des Führers.

Der Stellvertreter des Führers hat in seiner Rede zur Gründung des Reichsparteitages ausgesprochen, daß es keine internationale des Nationalsozialismus gibt. Es ist dies zwar wiederholt ausgesprochen worden, doch ist es wichtig, sich diesen Satz erneut bewußt zu machen. Denn ihm steht die Weltpartei des ewigen Reiches, des





zweifellos Kaufmännler wird den Zweck der ihm gefälligen Aufgabe hier innerhalb annehmend, intuitiv jene Lösung finden, die den äußerlich schlagendsten Ausdruck hierfür gibt, d. h. er wird ohne angelegene philosophische Überlegung die fertige Lösung als die einzig richtige Theater aus dem Zweck und den kulturgeschichtlich vorhandenen Beispielen schon äußerlich unabweisbar als Theater erkennen, zu lassen. Er wird dabei ebenso sehr eine gewisse kulturelle Bewusstheit als ein einmalige Beobachtung in Rechnung stellen und damit herankommen, wie umgekehrt die durch die Gegenwart gefällige Aufgabe erfüllen. Er wird also weder den Eindruck eines archaischen Empfindens erwecken noch den einer romantischen Färbung oder den eines Strebenföhlers. Er wird ebensowenig auf die Verwendung moderner Stoffe und ihre künstlerische Bearbeitung verzichten, wie er keine Angst haben wird vor dem Zurücktreten auf Formelemente, die in der Vergangenheit aus einer ähnlichen raffinierten Veranlassung heraus gefunden, entweder noch weiter zu entwickeln oder gar zu verwerfen sind oder als menschliche Ziffern der Sprache der Baukunst angesehen werden.

Es kennzeichnet den wirklich Bauweisen in ihrer, auch mit Worten, die schon geäußert sind, neue Gedanken ausdrücken. Dabei bietet eine Reihe moderner Aufgaben für die die Vergangenheit ebensowenig weder Beispiel noch Vorbild liefert. Gerade in ihnen aber ist dem wahrhaftigen Bauwesen die Möglichkeit geboten, den Formenschatz der Kunst eine Erweiterung zu schenken. Er wird, Zweck und Aufgabe mit dem Material der Gegenwart bindend, jene Gemuthe finden, die als Hartie Erfüllung den mathematischen Verfahren vorzuziehen, dem Recht eine wahrhaftige Funktion darbietet und damit als Kunst bezeichnet werden kann.

Ammer aber wird der Maßstab für die Beurteilung des Schönen in der empfindenden Klarheit zweifelmäßig liegen; diese zu finden ist die Aufgabe des Künstlers. Es zu empfinden, zu verstehen und zu erklären die Aufgabe jener, die als Bauherren die Verantwortung tragen für die Zielsetzung und Vergebung der öffentlichen Aufgabe.

Große Aufgaben müssen groß gelöst werden

Grundsätzlich sollen aber bei allen wirklich großen Aufgaben die Männer, die sie erfüllen, im Auge behalten, daß der Auftrag wohl ein in der Zeit abgegrenzt, seine Verwirklichung aber durch die höchste Ermöglichtung eine zeitlose sein soll. Es ist zu dem Zweck nicht, daß die wirklich großen Aufgaben einer Zeit zu groß gelöst werden, das heißt: die öffentlichen Aufträge müssen, wenn ihre Lösung Ermöglichtung in sich tragen soll, in eine bestimmte Relation gebracht werden zu den Möglichkeiten der Zeit. Es ist unmöglich, einen Volk ein solches inneres Maß zu geben, wenn nicht die großen Bauten der Vergangenheit sich wesentlich über die Werte erheben, die noch mehr oder weniger den kapitalistischen Interessen einseitig ihre Entstehung und Erhaltung verdanken.

Es ist unmöglich, den Monumentalbau des Zinates oder der Bewegung in eine Größe zu bringen, die zwei oder drei zurückliegenden Jahrhunderten entspricht, während umgekehrt der Ausdruck der bürgerlichen Schöpfung auf dem Gebiete des privaten oder gar rein kapitalistischen Bauens sich um das Vielfache vergrößert und vergrößert hat. Was den Evidenz der Arbeit an der Lösung, in künstlerischen Vereinen, in der Seelsorge der immer größer werdenden Gemeinde, viele Jahre auch als Hausmeister des Paul-Bach-Gebäudes, war er ein unermüdlicher Zeuge des Evangeliums. Seine ungeschätzliche Arbeit im Dienste der Kunst, sein Gedächtnis wird unter uns im Segen fortleben.

bürgerlichen Privatgebäude als vielmehr die sich weit darüber erhebenden Zinates des Gemeinwohllebens. Nicht diese waren möglich, sondern die Bauten des privaten Bürgerlebens lagen tief in deren Schichten. Solange die durchgeführten Bäume unserer heutigen Großstädte als hervorgehobene Mittelpunkt Warenhäuser, Galerien, Hotels, Bürogebäude in Form von Volkenträumen um, ausmachen, kann weder von Kunst noch von einer wirklich Kultur die Rede sein. Hier wäre es geboten, sich bescheiden in Einfachheit zurückzuhalten. Leider wurde aber in der bürgerlichen Kultur die bauliche Ausschaltung des öffentlichen Lebens zurückgedrängt, so daß der Zweck des privatrechtlichen Wohlstandes.

Dem neuen Reich eine würdige kulturelle Verkörperung

Die große kulturgeschichtliche Aufgabe des Nationalismus bezieht aber gerade darin, diese Tendenzen zu verlassen. Allein nicht nur künstlerische, sondern auch politische Überzeugungen müssen sich bestimmen, mit dem Blick auf die großen Vorbilder der Vergangenheit dem neuen Reich eine würdige kulturelle Verkörperung zu geben. Nichts ist mehr geeignet, den Feinden Bürger zum Schwanken zu bringen, als die ewige Sprache der großen Kunst. Vor ihren Augen verbergen sich in christlicher Zügelbarkeit, Möge Gott uns die Größe geben, die Aufgaben so zu stellen, daß sie der Größe der Nation ebenbürtig sind. Dies ist gewiß ein schweres Unterfangen.

Was unser Volk in weitestgehend haben sich nicht an bereits Großen vollbrachte, gehört zu den gewaltigen Leistungen der

Menschheit. Es gibt Jahrhunderte, in denen in Deutschland — wie im übrigen Europa — die Werte der Kunst die feinsten Größe der Menschen entpfordern. Die einfache Erhabenheit unserer Dome gibt einen unvergleichlichen Maßstab für die kulturelle Kraft, nicht nur die kulturelle Gestaltung dieser Zeiten, sie zwingt uns über die Bemerkung des Wertes hinweg zur Ehrfurcht vor den Geschlechtern, die der Planung und Verwirklichung so großer Gedanken fähig waren. Zeidern ist im Willen der Schicksals unter Volk gelitten und gefallen. Wir selbst waren Zeugen eines weltverdrängenden Selbstnieders, tiefer Verzweiflung und erlösten uns der Hoffnungslosigkeit. Durch uns und in uns hat sich die Nation wieder erhoben. Wir werden die deutsche Kunst nun heute zu neuen großen Aufgaben berufen. Wenn wollen wir diese stellen, nicht nur zur Erfüllung der Wünsche und Hoffnungen der Gegenwart, sondern im Sinne eines tausendjährigen Vermächtnisses. Zudem wir diesem ewigen nationalen Gehnis huldigen, rufen wir den großen Geist der überzeitlichen Kraft der Vergangenheit in die Gegenwart. An solchen höheren Aufgaben aber werden die Menschen wachsen, und wir haben kein Recht, zu zweifeln, daß wenn uns der Umstände der Welt gibt, Unsterblichkeit zu fordern, er unsern Volk auch die Kraft geben wird, Unsterbliches zu erfüllen. Unsere Dome sind Zeugen der Größe der Vergangenheit. Die Größe der Gegenwart wird man nicht mehr nach den Gesetzmäßigkeiten, die sie hinterließ. Nur dann wird es möglich eine neue Blüte seiner Kunst erleben und unser Volk das Bewußtsein einer höheren Bestimmung.

Familien-Nachrichten

Am 11. d. M. starb nach langem schweren in stiller Ergebung getragenen Leiden mein lieber Mann, der **Pastor primarius i. R. Emil Witte** Elisabeth Witte geb. Gerland Naumburg (S.), den 12. Sept. 1935 Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 14. September, 1 Uhr, nachmittags, im neuen städtischen Friedhof in Naumburg aus statt. Von Kranzspenden wird gebeten, Abstand zu nehmen.

Plötzlich und unerwartet verschied am Mittwoch mittag durch Herzschlag unser lieber Vater, Schwieger- und Großvater, der **Bäckermeister Curt Günther** im 61. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen **Pasendorf, den 12. Sept. 1935.** Beerdigung Sonntag, d. 15. 9. 1935, 1/2 3 Uhr von der Kapelle.

Heute abend gegen 6 Uhr verschied nach langem schweren Leiden unsere liebe Schwester und Nichte **Elisabeth Krümming** Im Namen der Hinterbliebenen **Margarete Krümming,** Halle (Saale), den 12. September 1935. Hollstraße 7. Die Trauerfeier mit anschließender Einsegnung findet am Sonntag, dem 14. September, um 11 1/2 Uhr, in der kleinen Kapelle des Getreidehofes statt. Kranzspenden nimmt die Beerdigungsgesellschaft, M. Barck, K. Steiner, d. entgegen. Von Beileidbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Gestern früh entlich nach kurzem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Schwiegermutter, Frau **Rosa Boening** geb. Max im 76. Lebensjahre. In tiefer Trauer **Andreas Boening** Dr. Alfred Boening u. Frau Halle (S.), den 12. September 1935 Vogelerstraße 6 Die Beerdigung findet am Sonntag, dem 14. September, um 11 Uhr, nachmittags, im Friedhof des Stadt.

Nach langem, schwerem Leiden verschied kurz vor der Vollendung seines 70. Lebensjahres in Naumburg (Saale) seinem Lebensort, der langjährig, früherer Pfarrer unserer Georgengemeinde **Pfarrer i. R. Emil Witte** 1892 als junger Pfarrer in die neugegründete 2. Pfarrstelle an der Georgenkirche berufen und 1914 zum 1. Pfarrer gewählt, hat er bis zu seiner Emeritierung 40 Jahre lang unserer Gemeinde in größter Treue gedient und in reichem Segen in ihr gewirkt. In der Predigt, in der Arbeit an der Jugend, in kirchlichen Vereinen, in der Seelsorge der immer größer werdenden Gemeinde, viele Jahre auch als Hausmeister des Paul-Bach-Gebäudes, war er ein unermüdlicher Zeuge des Evangeliums. Seine ungeschätzliche Arbeit im Dienste der Kunst, sein Gedächtnis wird unter uns im Segen fortleben. Halle (Saale), den 11. September 1935.

Der Gemeindeführer von St. Georgen Usener, geschäftsführender Pfarrer

**Probieren Sie** meine Kaffee-Spezial-Mischungen **Hugo Salfelder, Halle (Saale)** Groß-Straße 9/1

Wichtig wie das „A B C“ **Kauf Sportartikel nur bei Schnee**

**Schierke, Harz** Hotel Fürst zu Stolberg **Detektiv** **Autorat 32289** **Billig** **Kleine Anzeigen sind billig!**

Pflichtlich verschied unser lieber Kosenbruder, der **Kaufmann Louis Koch** Lange Jahre war er uns ein treuer Sportkamerad. Wir werden ihm ein ehrentes Gedächtnis bewahren. **Verein Hallischer Regler** Dicke Trauerfeier heute Donnerstag, 14. Uir, Getreidehof.

**Ins Reich der Frau** gehört eine neue, zeitgemäße **Küche von Paris!** **BRUNO PARIS HALLE**

**Les! die Saale-Zeitung**

**Qualitäts-Seefische!** **Seelachs ohne Kopf 28,-** **Rotbarsch ohne Kopf 35,-** **Kabeljau ohne Kopf 36,-** **Grüne Heringe die geschw. Meeresware Pfd. nur 21,-** **Fischfilet Pfd. nur 42,-**

**Ferner** **Rotzungen, Schollen, Makrelen usw.** **Neue deutsche Salzheringe von 5 1/2 an.** **Spezialität** **volle zarte Schottenheringe** **Falckes Fischhandlung Leipzig Str. 35** **Osisee** **Sommerstr. 14**

**Dauerwellen** **Komplett 4.50** **Wasserwellen 5.00** **Zopi-Siebert** **Unterricht**

**Heiratsgesuche** **Heirat** **Vermischtes**

**Lebensmittel** **immer preiswert immer gut** **SCHADE & FÜLLGRABE** **30% RABAT**

**SCHADE & FÜLLGRABE** **30% RABAT**

**3 Tage** **hamburg - hielgoland** **Stich verbilligter Sonntag** **am 21. bis 23. September** **anlässlich der Ausstellung** **„Stadt und Land“ in Magdeburg.** **50% Fahrpreisermäßigung** **Abfahrt Halle (Hbt.) am Sonntag, dem 21. September 1935, 8.45 Uhr vormittags.** **Aufenthal in Magdeburg** **zum Besuch der Ausstellung „Stadt und Land“ der Landesbauerschaft Sachsen-Anhalt.** **Weiterfahrt 15.30 Uhr. Abends Ankunft in Hamburg.** **Reeperbahnbummel, Alkazar, Trichter, Alsterfahrt, Sonntag Fahrt nach Hielgoland, Besichtigung der Insel Hielgoland, Besichtigung von Hamburg. Am Montag Besichtigung von Hamburg, große Hafenrundfahrt mit Besichtigung eines Ubarspedamers, Stadtrundfahrt, Nachmittag zur freien Verfügung. Abends Rückfahrt nach Halle.** **Fahrpreis III. Klasse Halle-Hamburg-Hielgoland-Halle RM 22.70** **Fahrpreis III. Klasse Halle-Hamburg-Halle RM 14.70** **Gutscheine für zwei Übernachtungen einschließlich Frühstück und Bedienung von PM 8.30 bis RM 13.—** **Prospekte, Auskunft und Anmeldung im** **SZ-Reisebüro Halle (S.)** **Hapag-Reisebüro Halle (S.)** **im Roten Turm**







Monumentalbau des neuen Reiches

Die feierliche Grundsteinlegung der Kongreßhalle in Nürnberg / Drei Hammerschläge des Führers

Der Nachmittag des zweiten Tages des Nürnberger Reichsparteitagess sah die feierliche Grundsteinlegung der neuen Kongreßhalle...

dem Parteikonzeß der NSDAP eine Stätte zu bieten und damit dem deutschen Volke zu dienen.

aus erhabenen Schülenden. Mit erhabener Reden wohnen die Zeugen der Grundsteinlegung dem feierlichen Akt bei.

Der „Memeldienst melde!“

Unrichtige Behauptungen des kommunistischen Propagandisten

Memel, 11. September. Der kommunistische Propagandist hat in seinem neu erschienenen „Memeldienst“ am 3. September versichert...

Gegen das Schandurteil

Deutsche Verbände protestieren in New York

Die deutschen Verbände und Vereine in New York halten in diesen Tagen Massenveranstaltungen ab, in denen gegen den schandvollen Urteilsspruch des Richters Krofta protestiert wird.

Englische Abfrage an Italien

England tritt weiter für die Aufrechterhaltung der Völkerbundssatzung ein

In der gestrigen Sitzung der Völkerbundsvollversammlung erklärte der englische Außenminister A. Dore, daß England für die kollektive Aufrechterhaltung der Völkerbundssatzung in ihrem vollen Umfange eintrete...

Sir Samuel Hoare betonte dann, ohne das Wort auszusprechen, die Bedeutung der Resolutionen für die internationalen Beziehungen...

Walzer am klammen Piano

Ein Musikgenie in der Todesgefahr

In der Zelle der zum Tode verurteilten Mörder des Gesandten von Gombourn (New-Jersey) hat man ein Musikgenie entdeckt...

Eine „jährtliche“ Verlobte

Mit dem Hund an den Bräutigam

In der Nohmlindenstraße in Greifswald feierte ein junges Paar Verlobung. Zwischen dem Bräutigam kam es zu einem Streit...

Rücktrittsanschluss Zaimis

Griechenland in wenigen Wochen Monarchie?

Griechenlands Staatspräsident Zaimis hat sich entschlossen, von seinem Posten zurückzutreten. In diesem Entschluß veröffentlicht die „Daily Mail“ eine interessante Notiz...

Ju-52-Flugzug in China

für Deutsch-Chinesischen Luftverkehr bestimmt

Das am 8. September von Berlin über den Balkan und Indien mit fünf Mann Besatzung nach China gefluchtete Ju-52-Flugzeug erreichte gestern nachmittags 3.40 Uhr sein Ziel Shanghai.

Die deutschen Ballonflieger verurteilt

Grund: Mithahme eines Fotoapparates

Wie die „Frager Presse“ meldet, hat die Bezirksbehörde in Peking ein Urteil gefällt. Ein Mitglied der Besatzung des letzten deutschen Ballons...

Seinige Minuten vor 1/2 Uhr schmetterten die Kanonen, und die Ehrenkompanie präparierte. Durch die Gasse der Standartenführer der Führer, begleitet von seinen Sekretären Adolf Beck, Reichsminister...

Nationalsozialist! Nationalsozialist! Nationalsozialist! Vor 16 Jahren fand die heilige Grundsteinlegung einer der größten und entscheidendsten Erscheinungen des deutschen Lebens statt.

Der Führer bittet sodann Reichsminister G. E. H. den Inhalt der Urkunde, die in den Grundstein eingemauert wird, zu verlesen. Wir heilt es in der Urkunde...

Untersuchungskommission verlangt!

Absiniens Vertreter an den Völkerbund

In der Völkerbundsvollversammlung sprach der Vertreter Absiniens, Teclé Hamarate. Er erklärte, daß Absinien keine aus dem Völkerbundspakt hervorgehenden Verpflichtungen anerkenne...

Er verlangte von den verammelten Vertretern der anderen Welt feierlich die Entschuldigungen einer Untersuchungskommission an Ort und Stelle, die auf Grund der Tatsachen die objektive Wahrheit feststellen sollte.

Anschließend der gegenwärtigen Schwierigkeiten des Völkerbundes sei es Aufgabe des Völkervorstandes, seine Auffassung auszusprechen und so deutlich wie möglich festzusetzen: 1. daß die britische Regierung...

Er sprach dann weiter, was für einzelne Mitglieder des Völkervorbundes und erst recht der Völkervorbund selbst in Einzelheiten verlieren und nicht mit Vorsatz, Aufrichtigkeit und Mut die beste und wertvollste Methode zur Ausübung unserer kollektiven Einflüsse...

Die Tagesblätter der „New Yorker“ und „Pariser“ Presse beschäftigen sich einmündig mit der Proklamtion des Führers...

Die Auslandspreise

Und das Echo des Parteitages

Die Tagesblätter der „New Yorker“ und „Pariser“ Presse beschäftigen sich einmündig mit der Proklamtion des Führers...

Straße gegen Russland und Frankreich so weit getrieben worden, wie gestern und gestern habe man mit großer Offenheit auf die Macht gewartet.

Die politische Presse bringt unmanierliche Angriffe aus der Nürnberger Proklamtion des Führers. In einer Eigenmeldung schreibt „Lancet“ in London...



Die Neuerennungen in der Wehrmacht. Der Chef des Wehrmachtes im Reichsriegsministerium, Generalmajor v. Reichenau...



Handelsregister Halle

H. B. Nr. 1022: Guts-Genossenschaft... H. B. Nr. 1046: Erben-Verwaltungsgesellschaft... H. B. Nr. 1067: Allgemeine Baugesellschaft...

Neue Siedlungen entstehen

Das staatliche Siedlungswerk / Großsiedlungen im Raume Dessau... Nach täglich wird aus irrendem Gebiet Deutschlands über Beginn, Mittelteil und Fortentwicklung von Klein- und Kleinstwohnbauprojekten...

Starke Entlastung der öffentlichen Fürsorge

Die Jahre vor der Machtübernahme waren durch den Anstieg der öffentlichen Fürsorge...

Geschäft mit Soldaten

Rekord-Tages-Einnahmen am Suezkanal... Die Veranlagung der Suezkanal-Gesellschaft...

Mitteldeutscher Sparkassentag in Bad Blankenburg

Der Vorstand der Mitteldeutschen Sparkassen...

Der Internationale Handwerkerkongress verläßt

Der Vorstand der Internationalen Genossenschaft...

Berliner Börse vom 10. Sept.

Table with columns: Deutsche Anleihen, Goldpandbriefe, and various bond types with their respective prices.

Verkehrs-Aktien

Table listing various railway and transport companies like A.O. L. Ver., Alig. Lok., etc., with their stock prices.

Industrie-Aktien

Table listing industrial companies like Goldschmidt, Hall. Masch., etc., with their stock prices.

Mitteldeutsche Börse

Table listing regional companies like Ver. Mt. Hatten, Ver. Str. H., etc., with their stock prices.

Mitteldeutsche Börse

Table listing regional companies like Dtsch. Leuzgr., Dresden. Chemnitz, Magdeburg, etc., with their stock prices.

Bank-Aktien

Table listing various banks like A.G. C. W., A.G. C. W., etc., with their stock prices.

Industrie-Obligationen

Table listing industrial bonds like A.G. C. W., A.G. C. W., etc., with their interest rates and prices.

Verkehrs-Obligationen

Table listing transport bonds like A.G. C. W., A.G. C. W., etc., with their interest rates and prices.

Gaugendlampfen in Zeitz

Nach einmündigen Ausschuss... Am kommenden Sonntag, 15. Sept., findet in Zeitz ein feierlicher... Gaugendlampfen des... Zeitz (Saale), 1919: 100 Meter... Zeitz (Saale), 1919: 100 Meter... Zeitz (Saale), 1919: 100 Meter...

Hockey bei Schwarz-Weiß

Am Sonntag gegen Halle 96... Hockey bei Schwarz-Weiß... Am Sonntag gegen Halle 96... Hockey bei Schwarz-Weiß... Am Sonntag gegen Halle 96...

Es ist niemand so schade für die Feuerwehre

Innerhalb des Neubaus des Reiches... Es ist niemand so schade für die Feuerwehre... Innerhalb des Neubaus des Reiches... Es ist niemand so schade für die Feuerwehre...

40 Jahre Meister

40 Jahre Meister... Wädmeister Bruno Juppelt... 40 Jahre Meister... Wädmeister Bruno Juppelt... 40 Jahre Meister...

Halle - Magdeburg - Halle

Am 6. Platz wird am Sonntag... Halle - Magdeburg - Halle... Am 6. Platz wird am Sonntag... Halle - Magdeburg - Halle...

Erwin Wegener nach Paris

Erwin Wegener nach Paris... An der heutigen... Erwin Wegener nach Paris... An der heutigen...

Bereitschaften

Bereitschaften... Hrn. Herrn u. Sport... Bereitschaften... Hrn. Herrn u. Sport...

Befugnisse

Befugnisse... In St. Ulrich - St. Ulrich... Befugnisse... In St. Ulrich - St. Ulrich...

Beim Auslaufen von Fallobst

Beim Auslaufen von Fallobst... Auf der Landstraße... Beim Auslaufen von Fallobst... Auf der Landstraße...

Um eines SA-Mannes

Um eines SA-Mannes... Am 21. Juni... Um eines SA-Mannes... Am 21. Juni...

Die Olympische Kampfkunst

Die Olympische Kampfkunst... Nachdem das Internationale... Die Olympische Kampfkunst... Nachdem das Internationale...

Beifahrer

Beifahrer... Der Arbeiter Gähler... Beifahrer... Der Arbeiter Gähler...

Kleine Anzeigen

Keine Anzeigen... Donnerstag, 12. September 1935... Keine Anzeigen... Donnerstag, 12. September 1935...

Offene Stellen... Stellungsgeschichten wird empfohlen... Offene Stellen... Stellungsgeschichten wird empfohlen...

Elektro-Großfirma... sucht z. baldigen Antritt... Elektro-Großfirma... sucht z. baldigen Antritt...

Platzanwieserinnen... gutes Aussehen und... Platzanwieserinnen... gutes Aussehen und...

Mädchen... nicht unter 18 J... Mädchen... nicht unter 18 J...

Mädchen... 15 bis 18 J... Mädchen... 15 bis 18 J...

Kleine Anzeigen für die Sonnabend-Ausgabe... bitten wir bis Freitag... Kleine Anzeigen für die Sonnabend-Ausgabe... bitten wir bis Freitag...

Mädchen... 15 bis 18 J... Mädchen... 15 bis 18 J...

Wirtin... 35 Jahre... Wirtin... 35 Jahre...

Mädchen... 15 bis 18 J... Mädchen... 15 bis 18 J...

Mädchen... 15 bis 18 J... Mädchen... 15 bis 18 J...

Mädchen... 15 bis 18 J... Mädchen... 15 bis 18 J...

Kinderpfliegerin... junge, gesund und... Kinderpfliegerin... junge, gesund und...

Mietgesuche... 3-4 Zimmer... Mietgesuche... 3-4 Zimmer...

Beamt. sucht Teilwohnung... 3 Zimmer... Beamt. sucht Teilwohnung... 3 Zimmer...

Angenehmer Schlaf... Auf den Zeitzigen... Angenehmer Schlaf... Auf den Zeitzigen...

Garage... 15. 9. u. b. n. m. m. Garage... 15. 9. u. b. n. m. m. m. Garage...

Wohnung... 3-4 Zimmer... Wohnung... 3-4 Zimmer...

Kress & Co. Halle (Saale)... Pfännerhöhe 4... Kress & Co. Halle (Saale)... Pfännerhöhe 4...

Beamt. sucht 600 Mark... 3 Zimmer... Beamt. sucht 600 Mark... 3 Zimmer...

Beamt. sucht 600 Mark... 3 Zimmer... Beamt. sucht 600 Mark... 3 Zimmer...

Wohnung... 3-4 Zimmer... Wohnung... 3-4 Zimmer...



Für alle Berufe... Arbeits-Kleidung... Für alle Berufe... Arbeits-Kleidung...

Wohnung... 3-4 Zimmer... Wohnung... 3-4 Zimmer...

Wohnung... 3-4 Zimmer... Wohnung... 3-4 Zimmer...

Wohnung... 3-4 Zimmer... Wohnung... 3-4 Zimmer...

Vertical text on the left margin, possibly a list of names or a continuation of an advertisement.

Vertical text on the right margin, possibly a list of names or a continuation of an advertisement.

**CT**  
 Ab morgen Freitag  
**Ab morgen Freitag**  
 Die große, freudige  
 Lebensmit ihren Lie-  
 lingen, die wieder unvor-  
 geschädigt Stunden  
 bereiten.



**Victor de Kowa**  
 Ellen Frank, Max Gülstorff,  
 Paul Westermier, E. Rex,  
 Ursula Grabley,  
 H. Junkermann

in dem Groß-Lustspiel  
**Lärm um  
 Weidemann**

Ein Film mit einer Bombenrolle für  
 Victor de Kowa, der hier wieder  
 liebenswert hat, den Charme und  
 Humor seiner frischen, natürlichen  
 Persönlichkeit zu entfalten.

Ein wunderbares Vorprogramm  
 Der berühmte Farbtonfilm  
**Fandango in Mexiko**  
 Die tänzerische Kamera  
 Eine Symphonie der Farbe  
 Im Rausch der Töne

**Mans Schneider**  
 lehrt Skilaufen  
 Die besten internationalen  
 Abfahrts-Skistar-Läufer

Jugendliche über 14 Jahre  
 haben Zutritt!

Heute letzter Tag:  
**Die törichte Jungfrau**

**CT**  
 Am Hebebeckplatz  
**Die 2. Woche!**  
 Täglich sich steigender,  
 kaum zu bewältigender  
 Plattenandrang!

**Paula Wessely**  
 als Valerie Görner  
 in  
**"Episode"**  
 mit  
**Carl Ludwig Diehl  
 Otto Tressler**

Besuchen Sie die 1. u. II. Vorstellung  
 4.00, 6.00, 8.20 Uhr

**uFA**  
 Ufa-Theater Alte Promenade  
 Danziger Freiheit  
**Morgen Freitag Erstaufführung!**

Der Film, der die Krönung des bisherigen  
 Wirkens von **Jan Kiepura** im  
 deutschen Film darstellt!

**Jan Kiepura**  
 in  
**Ich liebe  
 alle Frauen**

mit **Lien Deyers, Inge List,  
 Adele Sandrock, Theo  
 Lingens, Rudolf Platte**

Musik: Robert Stolz • Handlungsbildung: Fritz  
 Klotzsch • Sprechleitung: Karl Lenz • Ein Cine  
 Allianz-Tonfilm der Ufa

Ein prachtvoller Film, der das Erlebnis  
 belustigender, beglückender, begeistern-  
 der Stunden senkt! Die liebliche Annulla  
 von Lien Deyers und Inge List, die er-  
 frischende Komik von Theo Lingens, Rudolf  
 Platte und Fritz Imhoff, die feierliche  
 Würde der Adele Sandrock und nicht  
 zuletzt die herrliche Stimme  
**Jan Kiepuras** vermitteln Eindrücke,  
 die diesen Film unvergleichlich machen!

Die Arie des Heros aus „Rigoletto“ von Verdi  
 „Martha, Martha du entscheidest, aus „Martha“ von Plow  
 „O wie so trügerisch“ aus „Rigoletto“ von Verdi  
 „Schwank mit dem Herz heute Nacht“ von  
 „Ob blond, ob braun, ich liebe alle Frauen“ von R. Stolz

**Kiepura**  
 singt:

Im Beiprogramm: **Deutschland kreuz und quer**, Ufa-Kulturfilm  
 und die **neueste Ufa-Ton-Woche!**

Werktags: 4.00 6.10 8.30  
 Sonntags: 4.00 8.00

**CT**  
 Ab morgen Freitag  
**Ab morgen Freitag**  
 Die große, freudige  
 Lebensmit ihren Lie-  
 lingen, die wieder unvor-  
 geschädigt Stunden  
 bereiten.

**Victor de Kowa**  
 Ellen Frank, Max Gülstorff,  
 Paul Westermier, E. Rex,  
 Ursula Grabley,  
 H. Junkermann

in dem Groß-Lustspiel  
**Lärm um  
 Weidemann**

Ein Film mit einer Bombenrolle für  
 Victor de Kowa, der hier wieder  
 liebenswert hat, den Charme und  
 Humor seiner frischen, natürlichen  
 Persönlichkeit zu entfalten.

Ein wunderbares Vorprogramm  
 Der berühmte Farbtonfilm  
**Fandango in Mexiko**  
 Die tänzerische Kamera  
 Eine Symphonie der Farbe  
 Im Rausch der Töne

**Mans Schneider**  
 lehrt Skilaufen  
 Die besten internationalen  
 Abfahrts-Skistar-Läufer

Jugendliche über 14 Jahre  
 haben Zutritt!

Heute letzter Tag:  
**Die törichte Jungfrau**

**uFA**  
 Ufa-Theater Alte Promenade  
 Danziger Freiheit  
**Morgen Freitag Erstaufführung!**

Der Film, der die Krönung des bisherigen  
 Wirkens von **Jan Kiepura** im  
 deutschen Film darstellt!

**Jan Kiepura**  
 in  
**Ich liebe  
 alle Frauen**

mit **Lien Deyers, Inge List,  
 Adele Sandrock, Theo  
 Lingens, Rudolf Platte**

Musik: Robert Stolz • Handlungsbildung: Fritz  
 Klotzsch • Sprechleitung: Karl Lenz • Ein Cine  
 Allianz-Tonfilm der Ufa

Ein prachtvoller Film, der das Erlebnis  
 belustigender, beglückender, begeistern-  
 der Stunden senkt! Die liebliche Annulla  
 von Lien Deyers und Inge List, die er-  
 frischende Komik von Theo Lingens, Rudolf  
 Platte und Fritz Imhoff, die feierliche  
 Würde der Adele Sandrock und nicht  
 zuletzt die herrliche Stimme  
**Jan Kiepuras** vermitteln Eindrücke,  
 die diesen Film unvergleichlich machen!

Die Arie des Heros aus „Rigoletto“ von Verdi  
 „Martha, Martha du entscheidest, aus „Martha“ von Plow  
 „O wie so trügerisch“ aus „Rigoletto“ von Verdi  
 „Schwank mit dem Herz heute Nacht“ von  
 „Ob blond, ob braun, ich liebe alle Frauen“ von R. Stolz

**Kiepura**  
 singt:

Im Beiprogramm: **Deutschland kreuz und quer**, Ufa-Kulturfilm  
 und die **neueste Ufa-Ton-Woche!**

Werktags: 4.00 6.10 8.30  
 Sonntags: 4.00 8.00

**ANZEIGEN**  
 in der Saale-Zeitung  
 bringen Erfolge

**Grundstücksmarkt**  
**Landgrundst.**  
 mit Kabin,  
 Zuchtställe, 100  
 Acker, mit 10 Acker  
 C.H. unt. 6.100  
 100 Acker, 1000

**Bäckereigrundstück**  
 in Industriestadt am Harz erbauliches  
 Kapital (Barkapital) 12-15 000 RM.  
 Angeb. 14 005 Geschäfte.

**Rala**  
 Die gestrige Premiere  
**großer Lach- und  
 Publikumsereignis**

**Paul Kemp**  
 in  
**Der mutige  
 SEEFÄHRER**

Eine  
 ganz tolle Angelegenheit  
 mit  
**Lucie Englisch-Carsta Lök**  
**Paul Westermier**  
**Harald Paulsen**

**Wo Paul Kemp - lebt**  
 lacht, kämpft und sich durchsetzt!  
 in **streichender Noterkeit!**  
 Musik: Harald Böhmelt.

Täglich: 4.00 6.15 8.30 Uhr.

Wollen Sie ein  
 Haus kaufen?  
 Wohnhaus, Ge-  
 schäftshaus,  
 Villa, ob Stadt?  
 Oder wollen Sie  
 verkaufen?  
 Versteig. billige  
 schnell kaufen  
 und verkaufen  
 v. Grundstücken  
 und Gebäuden  
 durch eine kleine  
 Anstalt in der  
 „Saale-Zeitung“

Wollen Sie  
 beif die  
 Saale-Zeitung

**Rundfunk am Freitag**  
**Leipzig**  
 Sendeplätze 582

5.50: Mitteilungen für den Bauer.  
 6.00: Ghoral und Morgenfrüh -  
 Jungmusik.  
 6.30: Wasmusik aus Danzig.  
 7.00: Nachrichten.  
 8.00: Jungmusik.  
 8.20: Morgenstunden für die Haus-  
 frau. Es spielt die Kapelle Ger-  
 bert Gröblich.  
 9.00: Sendepause.  
 9.45: Spielfilme.  
 10.00: Wetter und Wetterland, Wirt-  
 schaftsnachrichten und Tages-  
 programm.  
 10.15: Reichsplanung: Reichspartei-  
 tag 1935: Die ersten drei Tage.  
 11.00: Betriebsnachrichten.  
 11.30: Zeit und Wetter.  
 11.45: Für den Bauer.  
 12.00: Aus Frankfurt: Mittags-  
 Konzert.  
 12.15: Nachrichten 13.00: Zeit, Rad-  
 13.00: Nachrichten und Wetter.  
 14.00: Zeit, Nachrichten und Börse.  
 14.15: Artikel von Zwei bis Drei!  
 15.00: Für die Frau: Ina Seidel  
 um 50. Geurtsstag. Götter-  
 Abendfeier.  
 15.20: Sendepause.  
 15.30: Wirtschaftsnachrichten.  
 16.00: Ein junger Ausgang sieht in  
 die Welt. Eine Rundschau über  
 von Franziska Willi Damm.  
 16.15: Sendepause.  
 16.20: Zeit, Wetter und Wirtschafts-  
 nachrichten.  
 17.00: Reichsplanung: Reichspartei-  
 tag 1935: Weiterführung der politi-  
 schen Arbeitstage auf der Zeppe-  
 lin-Wiese.  
 18.30: Sechshunde. Werte von  
 Philippe Schind.  
 19.05: Aus München: Schöne Welt  
 muß.  
 19.20: Musikalisches Zwischenspiel.  
 19.40: Die Arbeiterjugend: Wie wir  
 1929 zum Reichsparteitag jubeln  
 und mit Wilhelm Stöcker.  
 20.00: Reichsplanung: Reichspartei-  
 tag 1935: Trauenschonke in der  
 Zehlfeld.  
 20.20: Wetter, Tages- und Sport-  
 nachrichten. - Anschließend:  
 Reichsfilmtage.  
 22.20: Eine feine Rundschau.  
 22.45: Deutscher Schmettermittag.  
 23.00: Wir bitten zum Tanz! Café  
 23.00: Zeit...

**Deutschlandsender**  
 Sendeplätze 1571

6.00: Guten Morgen, lieber Herr!  
 6.40: Glockenspiel, Tagesfrüh und  
 Ghoral. - Weiterberichter für den  
 Landwirtschaft.  
 6.10: Jungmusik.  
 6.30: Zeitliche Morgenmusik.  
 7.00: Nachrichten des  
 Reichsfilmtages.  
 7.20: Morgenstunden für die Haus-  
 frau. Es spielt die Kapelle Ger-  
 bert Gröblich.  
 9.00: Sportzeit.  
 9.45: Theater A. Rang: „Eine Nacht  
 am Rio Grande.“  
 10.00: Sendepause.  
 10.15: Aus Nürnberg: Reichspartei-  
 tag der Freiheit: Die ersten drei  
 Tage.  
 11.00: Spielfilme im Rundfunk.  
 11.15: Deutscher Schmettermittag.  
 11.30: Die Landfrau scherzt: Was  
 spielt im eigenen Zeit. Götter-  
 Abendfeier.  
 11.40: Der Bauer spricht - Der  
 Bauer hört: Schöne Zeit für die  
 Reichsplanung!  
 12.00: Musik zum Mittag: Otto  
 Schindler spielt...  
 12.15: Nachrichten 12.55: Zeitzeiten der  
 Deutschen Gegenwart.  
 13.00: Schindler.  
 13.45: Reichliche Nachrichten.  
 14.00: Artikel von Zwei bis Drei!  
 15.00: Wetter und Wetterland, Wirt-  
 schaftsnachrichten und Tages-  
 programm.  
 15.15: Rundfunkübertragung: Schöne  
 Wetterfrüh, Götterabend mit  
 einem Kabinett.  
 15.40: Jungmusik aus der Zeppe-  
 lin-Wiese.  
 16.00: Wetter und Wetterland, Wirt-  
 schaftsnachrichten und Tages-  
 programm.  
 16.15: Reichsplanung: Reichspartei-  
 tag 1935: Weiterführung der politi-  
 schen Arbeitstage auf der Zeppe-  
 lin-Wiese.  
 18.30: Sechshunde. Werte von  
 Philippe Schind.  
 19.05: Aus München: Schöne Welt  
 muß.  
 19.20: Musikalisches Zwischenspiel.  
 19.40: Die Arbeiterjugend: Wie wir  
 1929 zum Reichsparteitag jubeln  
 und mit Wilhelm Stöcker.  
 20.00: Reichsplanung: Reichspartei-  
 tag 1935: Trauenschonke in der  
 Zehlfeld.  
 20.20: Wetter, Tages- und Sport-  
 nachrichten. - Anschließend:  
 Reichsfilmtage.  
 22.20: Eine feine Rundschau.  
 22.45: Deutscher Schmettermittag.  
 23.00: Wir bitten zum Tanz! Café  
 23.00: Zeit...

**Wie steht's mit Ihren  
 BETTEN?**

Für Neuschaffung und Ersatz dienen wir mit  
 unseren gediegenen Qualitäten. Es ist immer  
 am billigsten, gute Ware zu wählen - und  
 darum kaufen Sie bei uns so vorteilhaft!

Metall-Bettstelle 90x190 gut  
 lackiert, mit Querstreben 18,50  
 Auflage-Matratze 3teilig, m. Kell.  
 gumm. grauwelken Dreil. 19,75  
 Sleppecke 130x190  
 Oberseite Sonn. Rücken Trücker 14,35  
 Säuglings-Rollenbetten  
 95x105, mit Holzbohlen 16,45  
 Matratze  
 hierzu passend, mit Wollauflage 7,50  
 Infels, Matratzen-Dreil.  
 nur gute Qualitäten, sehr preiswert  
 Uberschlagliche Linsen  
 mit Schmutzlochschützern 7,10  
 Kissen dazu passend 2,50

Metall-Bettstelle 90x190, Kopfteil  
 m. Rücken, Fußteil Holzbohlen 23,00  
 Auflage-Matratze 3teilig mit Kell.  
 grauweißen Dreil. Wollauflage 23,50  
 Sleppecke 130x190  
 Kunstleder, Rücken Sonn. 17,25  
 Kinder-Holzrollbetten  
 90x140, weiß Lack 27,60  
 Matratze  
 hierzu passend 6,50  
 Federn, Daunenn  
 a u e einwandfreie, hülfkräftige Ware,  
 mit einem glatt. Kissen, gepolst. 8,00

Metall-Bettstelle 90x190, Kopfteil  
 m. Rücken, Fußteil Holzbohlen 23,00  
 Auflage-Matratze 3teilig mit Kell.  
 grauweißen Dreil. Wollauflage 23,50  
 Sleppecke 130x190  
 Kunstleder, Rücken Sonn. 17,25  
 Kinder-Holzrollbetten  
 90x140, weiß Lack 27,60  
 Matratze  
 hierzu passend 6,50  
 Federn, Daunenn  
 a u e einwandfreie, hülfkräftige Ware,  
 mit einem glatt. Kissen, gepolst. 8,00

Neuzustellende, technisch vollkommene Bettfedern-  
 Reinigungsanlage. - Täglich im Betrieb!

**WEDDY-PONIKKE**

**VEREINS NACHRICHTEN**

Volksbildungsstelle Halle. Morgen, Freitag, 30. Sept., findet der zweite Abend des Musicals von Fritz. Der 2. Teil, der von Johann Sebastian Bach hat. Der 2. Teil wird über N. Z. Wasche musikalische. Weiter: Bürgermusik, Kammermusik, Hausmusik, werden die Ausstellungen werden durch ausgedehnte Schallplatten ergänzt.

**Mitteilungen der N.S.D.A.P.**

Kreisgruppe Zeitzsche. Allen Volksgenossen geben wir hiermit bekannt, daß wir in der Kreisgruppen-gebietsstelle - Landbesitzer Straße 61 - die Reichsplanung des Reichsparteitages der Freiheit übertrauen. Die Zeitzschener sind durch Nachbarn bekanntzugeben. Sie bitten um regen Besuch.

Stiller-Jugend, Wann 36. Die Teilnehmer der Stiller-Jugend am Reichsparteitag haben ihren vorläufigen 33. Mann mitzubringen; außerdem mit normalem Hintergrund mitgenommen werden. Abfahrt Freitag, 12. Sept., früh 3.16 Uhr. Die Teilnehmer treten bereits um 2.15 Uhr im Mantel auf dem Rudolf-Jordan-Platz an. Sonntags 6.00 Uhr. Die Teilnehmer treten bereits um 2.15 Uhr im Mantel auf dem Rudolf-Jordan-Platz an. Sonntags 6.00 Uhr auf dem Rudolf-Jordan-Platz um Empfang der rückkehrenden Teilnehmer am Reichsparteitag an.

**VEREINS NACHRICHTEN**

Volksbildungsstelle Halle. Morgen, Freitag, 30. Sept., findet der zweite Abend des Musicals von Fritz. Der 2. Teil, der von Johann Sebastian Bach hat. Der 2. Teil wird über N. Z. Wasche musikalische. Weiter: Bürgermusik, Kammermusik, Hausmusik, werden die Ausstellungen werden durch ausgedehnte Schallplatten ergänzt.

**Mitteilungen der N.S.D.A.P.**

Kreisgruppe Zeitzsche. Allen Volksgenossen geben wir hiermit bekannt, daß wir in der Kreisgruppen-gebietsstelle - Landbesitzer Straße 61 - die Reichsplanung des Reichsparteitages der Freiheit übertrauen. Die Zeitzschener sind durch Nachbarn bekanntzugeben. Sie bitten um regen Besuch.

Stiller-Jugend, Wann 36. Die Teilnehmer der Stiller-Jugend am Reichsparteitag haben ihren vorläufigen 33. Mann mitzubringen; außerdem mit normalem Hintergrund mitgenommen werden. Abfahrt Freitag, 12. Sept., früh 3.16 Uhr. Die Teilnehmer treten bereits um 2.15 Uhr im Mantel auf dem Rudolf-Jordan-Platz an. Sonntags 6.00 Uhr. Die Teilnehmer treten bereits um 2.15 Uhr im Mantel auf dem Rudolf-Jordan-Platz an. Sonntags 6.00 Uhr auf dem Rudolf-Jordan-Platz um Empfang der rückkehrenden Teilnehmer am Reichsparteitag an.







Wenn Frauen fehlen

Am Sonntag wird in der 'Saalhofbräuer' in Halle ein Mannschafstempel im Freien zwischen den Frauen Witte und Sander durchgeführt. ...

Der letzte Ländertkampf des Jahres

Leichtathletikkampf Deutschland - Frankreich in Paris / Deutscher Sieg wahrscheinlich

Zeit 1936 messen unsere Athleten mit denen Frankreichs alljährlich im friedlichen Kampf die Kräfte. ...

schloß Frankreich allzu großen Hoffnungen hinan. ...

- 100 Meter: ...
200 Meter: ...
400 Meter: ...
800 Meter: ...
1500 Meter: ...
5000 Meter: ...
10000 Meter: ...
20000 Meter: ...
40000 Meter: ...
100000 Meter: ...

- Frankreich: ...
A. Paul, Zundelinger ...
G. Tuffour, G. Tuffour ...
D. G. Kähler ...
A. Paul, Heim ...
R. Hamadier, Vintouff ...
W. Voel ...
G. Tuffour, G. Tuffour ...
D. G. Kähler ...
A. Paul, Heim ...
R. Hamadier, Vintouff ...
W. Voel ...

Nach den erstellten Höchstleistungen muß Deutschland klar gewinnen. ...

alle ihre Bestleistungen zeigen müßen. ...

Ziel Jangemeister

Aus Schelen erreicht uns die Nachricht von dem Tode der deutschen Seefliegerin ...

Gegenüber zur kirchlichen Südamerika-Expedition ...

Deutscher Seefliegerlehrer für Japan

Auf japanische Einladung hin begibt sich Mitte September eine deutsche Seeflieger-Expedition ...

Almanach erhält Ruhe

Das Schiff 'Eisenhut' mit Mannschaften ...

Schach in Halle

Der mit großem Interesse erwartete Schach-Wettbewerb ...

Es wurde überlegt über und ausdauern um man den Sieg ...

Die gewonnenen Einzelergebnisse sind folgende ...

- 1. Mannschaf: ...
2. Mannschaf: ...
3. Mannschaf: ...

Werbepostkarte des VfV Ostera 1933

Mit einem reichhaltigen illustrierten Sport- und Spielprogramm ...

Schießkampf Deutschland - Frankreich

Mit einem Länderkampf Deutschland - Frankreich ...

Lehgang für Ruder-Pressenarte

Der Deutsche Ruder-Verband veranstaltet zur Zeit ...

Kurze Sportkhan

Terzabg ...

Almanach erhält Ruhe

Das Schiff 'Eisenhut' mit Mannschaften ...



Mies für die Olympischen Spiele

Der Deutsche Ruder-Verband ...

Zum erstmaligen Motorradrennen über eine Reichsautobahnstrecke. Im Rahmen der Internationalen Motorrad-Schichtfahrt ...



